



# Nachrichten aus dem Jobcenter

## Rückblick und Ausblick – ein bewegtes Jahr und Lust auf Neues!

Zu Beginn des Jahres 2018 hatten wir uns im Jobcenter vor allem wieder eines vorgenommen: die gute Arbeit des Vorjahres fortzuführen und Kundinnen und Kunden sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zufrieden zu stellen.

Das haben wir gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern aus Wirtschaft und Politik gut geschafft!

Wieder haben um die 5.000 Kielerinnen und Kieler Arbeits- oder Ausbildungsplätze gefunden – im Handel, in der Pflege und im Gesundheitswesen, im Gastgewerbe oder auch im Verkehrswesen. Vielen Menschen konnte das Jobcenter Kiel auch mit Qualifizierungen weiterhelfen, von Führerschein bis zur Umschulung zur Altenpflegerin.

Der bundesweit anhaltende Trend der sinkenden Arbeitslosigkeit setzte sich auch in Kiel fort: derzeit besteht eine historisch niedrige Arbeitslosenquote von knapp 7%. Erfreulicherweise profitieren alle Personengruppen vom derzeitigen Rückgang der Arbeitslosigkeit wie zum Beispiel Alleinerziehende, Menschen mit Behinderung, junge Erwachsene unter 25 Jahren oder Migrantinnen und Migranten. Auf der anderen Seite zeigt uns die aktuelle Entwicklung nochmals deutlich: Menschen, die schon lange im Leistungsbezug sind, profitieren weniger stark am Aufschwung als die Vergleichsgruppen.

Deswegen freuen wir uns im Jobcenter Kiel sehr auf den Jahresstart 2019: denn dann werden wir mit dem Teilhabechancen-Gesetz ein weiteres Instrument ha-



Karsten Böhme, Geschäftsführer des Jobcenters Kiel, blickt optimistisch ins Jahr 2019. Foto: JC Kiel

ben, um diesen Menschen zu helfen. Großzügige Lohnkostenzuschüsse und eine umfangreiche Begleitung bieten wunderbare Chancen für Menschen, die schon sehr lange nicht gearbeitet haben. Auch hier lebt das Jobcenter sein Leitbildmotto: „Segel setzen und Horizonte schaffen“

## Neu ab 01.01.2019

### Barauszahlungen im Notfall sind im Supermarkt möglich

Geraten Kundinnen und Kunden des Jobcenters unverschuldet in finanzielle Notlage und haben kein Geld zur Verfügung, kann eine sofortige Barauszahlung durch das Jobcenter veranlasst werden. Diese ist jetzt an vielen Supermarktkassen möglich. Matthias Asseln, Bereichsleiter Leistungsbereich, erklärt das Vorgehen.

### Wann kann eine Barauszahlung stattfinden?

„In Fällen von Mittellosigkeit, die nicht durch die Kundinnen und Kunden verursacht worden sind, z. B. bei Verzugsgründen bei der Antragsbearbeitung. Auch wenn Kinder im Haushalt sind oder Zahlungen unumgänglich sofort benötigt werden, zum Beispiel für dringend benötigte Medikamente, besondere Nahrung oder dringenden Zahlungsverpflichtungen. Geprüft wird immer, ob die Mittellosigkeit alternativ durch eine zeitnahe Überweisung oder eine Postscheckzahlung gemildert werden kann.“

### Nachdem die Kundinnen und Kunden einen Barcode erhalten haben, kann dieser an Supermarktkassen eingelöst werden. Wie funktioniert das?

Eine Übersicht über die nächstgelegenen Supermärkte wird den betroffenen Kunden mit dem Barcode ausgehändigt. Diese Barcodes sind nicht personalisiert, lassen also keine Rückschlüsse auf Namen oder andere persönliche Daten zu. Andererseits heißt dies auch: geht der Barcode verloren, kommt dies dem Verlust von Bargeld gleich.

### Worin liegen die Vorteile des neuen Systems?

Bisher waren in Kiel zwei Auszahlungsstellen vorhanden. Durch die neue Regelung entfallen für die betroffenen Kundinnen und Kunden weite Wege, da in jedem Stadtteil mindestens eine Anlaufstelle ist. Zudem ist das Vorlegen eines Scancodes an Supermarktkassen bereits gängige Praxis bei Gutschriften z.B. von Onlinehändlern. Hier kann also

kein Rückschluss auf den Leistungsbezug hergestellt werden. Und zum Dritten ist ein Einlösen nun auch außerhalb der Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen möglich.

### Erhöhte Regelleistungen ab 01.01.2019

Alleinstehende(r) oder Alleinerziehende(r) Volljährige Personen mit minderjähriger/m Partner/in	424 €
2 volljährige Partner in der Bedarfsgemeinschaft	382 €
Volljährige bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres/Volljährige U25, die ohne Zustimmung umgezogen sind	339 €
Minderjährige Partner/Kinder im 15. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (14 bis 17 Jahre)	322 €
Kinder ab Beginn des 7. Lebensjahres bis zum vollendeten 14. Lebensjahr (6 bis 13 Jahre)	302 €
Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (0 bis 5 Jahre)	245 €

## „Es ist schön zu sagen, dass man gerade von der Arbeit kommt!“ Ina Thormann schafft den Sprung in die Ausbildung

Im Jahr 2018 hat sich für Ina Thormann das Leben geändert. Die junge Mutter hat eine Ausbildung bei Edeka Sven Fiedler in Kiel-Suchsdorf begonnen. Alles fing damit an, dass Ina Thormann eine Verwandte zu einem Gespräch im Jobcenter begleitete. Aus dem anfänglich schwierigem Gespräch wurde eine erfolgreiche Vermittlung.

„Nachdem das Anliegen von Frau Thormanns Begleitung geklärt werden konnte, sind wir auf sie selbst zu sprechen gekommen“ sagt Stefan Köpke, Teamleiter im Jobcenter Standort Gaarden. „Es stellte sich heraus, dass sie gern mehr aus ihrer Zukunft machen wollte.“

Zuvor hatte die junge Frau schon ihren Schulabschluss mit Unterstützung des Jobcenters gemacht und eine Maßnahme besucht. „Ich wusste, dass ich als Verkäuferin arbeiten und auch gerne eine Ausbildung machen wollte“ erzählt Ina Thormann. „Aber ich hatte Angst. Ich hatte noch nie ein Vorstellungsgespräch.“ Über



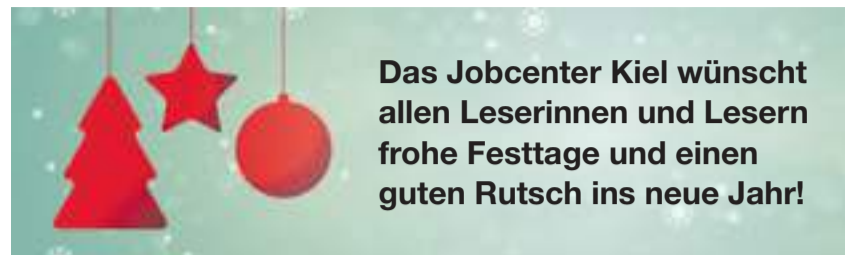
Foto: JC Kiel

das Jobcenter wird der Kontakt zu Sven Fiedler hergestellt. Geschäftsführer des Edeka Marktes. Einen Tag später kann Ina Thormann sich dort vorstellen. Im Gespräch wurden ihr die Ängste genommen: „Auch Fehler

sind in Ordnung“ schmunzelt Sven Fiedler, „Was meinen Sie, wie viele Fehler ich gemacht habe.“

Die junge Mutter kann ab September 2018 in die Ausbildung starten. Der spätere Beginn wurde ihr vom Arbeitgeber ermöglicht, auch die Schule spielt mit. Bei der Kinderbetreuung helfen Familienmitglieder. Nun heißt es für Frau Thormann morgens auch mal um 4:00 Uhr aufstehen, um 6:00 Uhr beginnt die Arbeit. Das ist nicht immer leicht aber: „Es ist so schön, auf die Frage ‚Wo kommst du grad her?‘ zu sagen: ‚Von der Arbeit!‘ Auch ‚Was machst du am Wochenende?‘ ‚Arbeiten!‘ – das ist toll.“

Unterstützung bei der Ausbildung erhält Ina Thormann von den Kolleginnen und Kollegen im Team und auch vom Jobcenter über zusätzlichen Unterricht bei den **ausbildungsbegleitenden Hilfen**. Auch Ina Thormanns Verwandte freut sich mit ihr über die neu gewonnene Unabhängigkeit. Und die junge Frau fasst zusammen: „Mein eigenes Geld zu haben ist klasse!“



Das Jobcenter Kiel wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

## Das Jobcenter Kiel für Menschen mit Behinderung

Während der Woche der Menschen hat das Jobcenter verschiedene Aktionen begleitet. Unter anderem eine Infoveranstaltung zum Thema Autismus in der Arbeitswelt, ausgerichtet von der FAW in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Kiel und dem Aktionsbündnis Schleswig-Holstein „Inklusive Jobs“. Eine Mitarbeiterin des Jobcenters berichtet:

„Der Veranstaltungsraum im Wissenschaftspark war bis auf den letzten Platz gefüllt. Beteiligte von Trägern, einige Arbeitgeber, Interessenverbände und Betroffene nahmen an der Veranstaltung teil. Das Thema Autismus wurde von verschiede-

nen Seiten beleuchtet, Begleitmaßnahmen und spezielle Angebote für die Vermittlung von Menschen mit Autismusspektrumstörung vorgestellt. Mit einer Übersicht über die Arbeitgeberförderleistungen haben der Reha-Spezialist der Agentur für Arbeit und die Kolleginnen und Kollegen des Jobcenters die verschiedenen Fördermöglichkeiten im Integrationsprozess dargestellt.

Zum Ende gab es noch einen regen Austausch zum Umgang mit Arbeitnehmern und Betroffenen, die vorhandenen Möglichkeiten auf dem Weg in den Arbeitsmarkt zu nutzen und großes Interesse von Seiten der Arbeitgeber, sich dieser Thematik viel mehr zu widmen.“

## So funktioniert die Beratung von RehabilitandInnen und schwerbehinderten Menschen im Jobcenter Kiel

Im Jobcenter Kiel steht ein Team als Ansprechpartner für RehabilitandInnen, schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellten, die das 25. Lebensjahr vollendet haben, zur Verfügung. Auch Kundinnen und Kunden mit einer Zusage zur Gleichstellung werden hier beraten. In enger Zusammenarbeit mit dem Reha-Team der Agentur für Arbeit berät das Team z.B. über rehaspezifische Maßnahmen, unterstützt bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive und beim Finden eines passenden Arbeitsplatzes.

Jugendliche mit Reha-Bedarf bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres werden im Jobcenter für Ju-

gendliche beraten und gefördert. Der Fokus liegt dabei auf der Eingliederung in die Arbeits- und Ausbildungswelt nach der Schule. In enger Zusammenarbeit mit der Reha-Abteilung der Agentur für Arbeit Kiel erfolgt die Feststellung des Reha-Bedarfs und ggf. die Vermittlung in eine geförderte Ausbildung oder eine passende Maßnahme.

Werden Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben über andere Kostenträger z.B. die Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft usw. bezogen, steht das Jobcenter vor allem beratend zur Seite, eine Förderung ist hier nach dem Gesetz ausgeschlossen.

## Aktuelle Maßnahme-Starttermine ab Januar 2019

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. **Bitte informieren Sie sich bei einem Gesprächstermin in Ihrem Jobcenter vor Ort** über weitere, für Sie besonders geeignete Maßnahmen und Möglichkeiten. Nutzen Sie das Angebot einer ausführlichen, **unverbindlichen Beratung!**

Beginn	Inhalt	Zielgruppe/Zusammenfassung
8.1.19	Pflegehelfer/in Altenpflege in Teilzeit	3 Monate Qualifizierung mit Praktikum – sehr gute Vermittlungschancen!
21.1.19	Facility Service in Teilzeit	Grundlagen Reinigungsgewerbe – 6 monatige Qualifizierung mit guten Vermittlungschancen!
21.1.19	Nachholen des „Hauptschulabschlusses“	Eignungsfeststellung und Qualifizierungsplanung.
24.1.19	„Grundkurs Deutsch“	6 Monats-Kurs für MigrantInnen mit Vermittlung von arbeits- und berufsbezogenen Deutschkenntnissen, Grundkenntnisse in Mathematik und EDV, Bewerbungstraining und Praktikum.
28.1.19	Eignungsfeststellung Citylogistik	3-wöchige Feststellung der Eignung für eine Qualifizierung im Logistikbereich mit Erwerb Führerschein B.
4.2.19	Vorbereitung auf eine Umschulung oder Ausbildung	5 Monate Qualifizierung um • das Lernen wieder zu lernen • sich auf die Berufsschule vorzubereiten • intensiv nach Ausbildungsplätzen zu suchen • sich erfolgreich zu bewerben
4.2.19	EDV für EinsteigerInnen	Grundlagen EDV
19.2.19	Fachsprache und Vorbereitung auf Kenntnisprüfung f. ausländische ÄrztInnen	10-monatige intensive Vorbereitung.
laufend	Beratung zu allen Qualifizierungen und Umschulungen	Fragen Sie im Jobcenter nach!
laufend	Nachholen des „Hauptschulabschlusses“	Eignungsfeststellung und Qualifizierungsplanung